

Wirtschaftliche Wochenchronik.

28. Juli. Gründung eines deutschen Wirtschaftsrates für Mitteleuropa.

29. Juli. Erhöhung der Notenemissionsgrenze der Bank von Frankreich von 30 auf 35 Milliarden Franken. — Erhöhung der Kohlenpreise des rheinisch-westfälischen Kohlenreviers. — Einsetzung eines Komitees in Brüssel zu Vorbereitungen für die Uebergangswirtschaft.

30. Juli. Deutsch-holländisches Wirtschaftsabkommen mit Wirksamkeit vom 1. August an. — Die französische Kammer beschließt die Verlängerung des Privilegiums der Bank von Frankreich auf 25 Jahre. — Ein amerikanisches Bankkonsortium übernimmt eine chinesische Anleihe von 50 Millionen Dollar.

31. Juli. Der Zuderzoll in Oesterreich-Ungarn wird bis auf weiteres aufgehoben.

1. August. Die Erhöhung der Börsenumsatzsteuer in Deutschland tritt in Kraft. Mit dem gleichen Tage wird die neu eingeführte Warenumsatzsteuer, die eine Milliarde Mark eintragen soll, aktiviert.

2. August. In Deutschland wird eine gute Mittelernte gewärtigt.

3. August. In einer Rede über die künftige englische Wirtschaftspolitik propagiert Lloyd George neuerlich den Wirtschaftskrieg nach dem Kriege.